

# Duftende einheimische Stauden

Stauden-Verteilaktion 2026 des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Altendorf-Lachen vom **2. Mai 2026**

## Echter Wermut *Artemisia absinthium*



Höhe: 30 bis 80 cm  
Blütenfarbe: Gelb  
Blütezeit: Juli bis August  
Standort: Sonnig, Boden mässig trocken, mässig nährstoffreich bis nährstoffreich

Pflege: Bei Bedarf verwelkte Pflanzenteile vor dem Austrieb im Frühjahr zurückschneiden

Der Echte Wermut wird traditionell zur Herstellung von Absinth verwendet. Die aromatische Pflanze enthält verschiedene ätherische Öle und Bitterstoffe. Ihre gefiederten, silbrigen Blätter besitzen nicht nur einen hohen Zierwert, sondern verströmen beim Zerreiben auch einen intensiven, würzigen Duft. Die robuste Staude lässt sich auch gut in Töpfen auf dem Balkon oder auf der Terrasse pflanzen.

## Knolliger Geissbart *Filipendula vulgaris*



Höhe: 30 bis 80 cm  
Blütenfarbe: Weiss  
Blütezeit: Mai bis Juli  
Standort: Sonnig bis halbschattig, Boden wechselfeucht bis trocken, nährstoffarm

Pflege: Bei Bedarf verwelkte Pflanzenteile vor dem Austrieb im Frühjahr zurückschneiden

Der Knollige Geissbart ist eine süss duftende Staude mit weissen, wolkenartigen Blütenständen, die zahlreiche Insekten anlocken. Die Pflanze bevorzugt warme, geschützte Lagen mit durchlässigem, kiesigem Boden. Besonders gut eignet sich die Staude für Magerwiesen, sonnige bis halbschattige Gehölzränder, trockene Blumenrabatten oder als attraktiver Blickfang im Topf.

## Gewöhnlicher Arznei-Baldrian *Valeriana officinalis*



Höhe: 60 bis 160 cm  
Blütenfarbe: Rosa-weiss  
Blütezeit: Mai bis Juli  
Standort: Sonnig bis schattig, Boden feucht, mässig nährstoffreich

Pflege: Bei Bedarf verwelkte Pflanzenteile vor dem Austrieb im Frühjahr zurückschneiden

Wie der deutsche Name bereits andeutet, ist der Gewöhnliche Arznei-Baldrian eine Heilpflanze, die für ihre schlaffördernde und beruhigende Wirkung bekannt ist. Seine wohlriechenden Blüten erfreuen nicht nur uns Menschen, sondern locken auch viele Schmetterlinge und Wildbienen an. Die ausdauernde Staude gedeiht besonders gut an Gewässerufeln und auf feuchten Wiesen.

Beim Anlegen einer Staudenbepflanzung zählt nicht nur das Aussehen der Blüten. Auch der **Duft einer Pflanze** ist eine wichtige, oft unterschätzte Komponente. Mit dem Pflanzen von duftenden, einheimischen Stauden verleihen Sie Ihrer Bepflanzung eine besondere Note und schaffen gleichzeitig einen ökologischen Mehrwert. Die vielfältigen Düfte erfreuen nicht nur unsere Sinne, sondern bieten auch Nahrung und Lebensraum für zahlreiche Insekten wie Wildbienen, Schmetterlinge oder Käfer.

Sowohl die Blüten als auch die Blätter einer Pflanze können duften. Die Blätter entfalten ihren Geruch besonders, wenn man sie zwischen den Fingern zerreibt.

Als Inspiration schenken wir Ihnen gerne eine **duftende Staude** für Ihren Garten oder Balkon.

Auf diesem Blatt finden Sie Angaben zu den drei ausgewählten Stauden. Zudem finden Sie weitere Informationen zum **LEK Altendorf-Lachen** unter: [www.altendorf.ch](http://www.altendorf.ch) / [www.lachen.ch](http://www.lachen.ch) unter dem Stichwort «LEK».